

Gemeinderat/Ortschaftsrat

Wir stehen für Ettlingen



vielfältig, bodenständig, bürgernah

Bauherrn, Käufer und Mieter zahlen die Zeche!

Und wieder sind wir im Quartier Kaserne Nord einen Schritt weiter. Wie schon vor einigen Wochen an dieser Stelle berichtet, freut sich die CDU Fraktion über das Plangebiet "Schleifweg/Kaserne Nord" und die Entwicklung der Rahmenplanung. Unser Städtle wächst um 6,87 ha und im Gegenteil zu anderen ähnlichen Projekten gehören der Stadt Ettlingen in diesem Fall ca. 70 % der Baufläche.



Gewerbe, Handel, Gastronomie, Kindertagesstätte, seniorenrechtliches Wohnen, Mietwohnungsbau, Wohneigentum und erfreulicherweise auch die von uns erkämpften Reihenhäuser mit Gartengrundstück für junge Familien sollen gebaut werden. In der Vorplanung ist es selbstverständlich, sich über Energie- und Umweltkonzepte, Mobilitätsmanagement und weitere zukunftsorientierte Dinge Gedanken zu machen. Aber Vorsicht: bezahlbares Wohnen darf nicht durch überzogene Auflagen unmöglich gemacht werden, wie z.B. durch eine „Mobilitätsflatrate“ für die alle Einwohner des Wohngebietes in eine Genossenschaft einzahlen müssen, die dann Elektroautos für alle kauft. Hier muss ein sinnvoller Kompromiss zwischen dem Zeitgeist entsprechenden Schnickschnack und dem für alle Bezahlbaren gefunden werden.

Unser Vorschlag: Normale Häuser und Wohnungen, die im besten Fall unsere Ettlenger Baugenossenschaften zu guten Konditionen an den Mann bringen. Erbpacht-Grundstücke, gerade im Reihenhause-Viertel, sollten ebenfalls wieder angeboten werden. Jeder fordert bezahlbaren Wohnraum. Ich bin gespannt, wie bezahlbar und wie familienfreundlich unser Quartier Kaserne Nord letztlich wird.

Lorenzo Saladino, stv. Fraktionsvorsitzender
lorenzo.saladino@ettlingen.de

www.cdu-ettlingen.de



Wir bewegen Ettlingen.

www.spd-ettlingen.de

SPD

Sanierung und neuer Anbau der Villa "Specht"

Viele Ettlenger kennen die Villa Specht noch aus ihrer Jugend. Damals war das Jugendzentrum darin untergebracht mit der beliebten Disco. Danach kam die kath. Sozialstation, vier Jahre Leerstand und seit 2006 hat das Familienzentrum effeff und das Kaffeehäusle in der Villa und dem Anbau sein Heim. Energetisch und baulich ist leider seit den Anfängen keine Renovierung erfolgt, so dass es wirtschaftlicher ist den Anbau abzureißen und durch einen neuen kleineren zu ersetzen. Die denkmalgeschützte Villa muss saniert werden und den Bedürfnissen des Nutzers angepasst werden. Zu diesem Schluss kam auch letzte Woche der Ausschuss für Umwelt und Technik einstimmig in seiner Vorberatung. Damit ist ein erster wichtiger Schritt gemacht und ein langersehnter Wunsch kann in Erfüllung gehen.

Das Familienzentrum effeff ist in seinen fast 24 Jahren von wenigen Frauen zu einem großen ehrenamtlich geführten Verein mit 300 Familienmitgliedschaften gewachsen. Genauso gewachsen sind die Angebote mit ca. 17.000 Besuche pro Jahr. Unbestritten ist die Bedeutung eines Familienzentrums als zentraler Baustein der Sozialpolitik einer Kommune. Es ist ein Ort der Begegnung, Bildung und Beratung. Familien finden hier wohnortnah unterstützende Angebote. Es ist eine



Art neue Großfamilie in einer sich verändernden Gesellschaft, mit der Notwendigkeit der räumlichen Flexibilität auf dem Arbeitsmarkt und einer erhöhten Gefahr der Vereinsamung. Schön, dass es eine breite Unterstützung für diesen so wichtigen Beitrag gibt. Ein Wermutstropfen ist noch die Ungewissheit über einen neuen Standort des Kaffeehäusles.

Kirstin Wandelt für die SPD-Fraktion

Sturmholz, Käferholz, Was wird aus unserem Wald?

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN



Der Klimawandel verursacht weltweit immer häufiger Schäden in Milliardenhöhe. Deutschland bleibt davon nicht verschont. Ettlingen wurde in den letzten knapp 30 Jahren von mehreren Orkantiefs und Stürmen getroffen. Insbesondere Orkan Lothar dürfte vielen noch besonders gut in

Erinnerung sein. Dadurch reduzieren sich bis heute die Einnahmen aus der Forstwirtschaft.

Der extrem trockene und heiße Sommer 2018 führte zu erheblichen Schäden durch massiven Borkenkäferbefall. Die weiteren Auswirkungen auf unseren Wald, Bäume und Sträucher bleibt abzuwarten. Forstleute blicken mit Sorge auf den Austrieb der Bäume in diesem Frühjahr.

Die Ettlenger Forstverwaltung setzt seit Jahren verstärkt auf naturnahe Bewirtschaftung. Trotzdem müssen die Anstrengungen weiter verstärkt werden, um unseren Wald noch widerstandsfähiger zu machen. Durch den Erhalt und die Förderung der heimischen Vielfalt kann der Wald als Ganzes besser auf Klimastress reagieren.

Wir Grüne setzen uns für die Ausweisung von größeren Schutzgebieten ein. Wir alle schätzen und lieben unseren Wald. Vielleicht hilft diese Liebe sich verstärkt für den Umweltschutz einzusetzen und Diskussionen darüber zu akzeptieren.

Monika Gattner
Stadträtin

gruene-ettlingen.de
facebook.com/gruene.ettlingen

Wohnen Kaserne Nord

Bald werden Sie an dieser Stelle keine Mitteilungen der Parteien finden. Die Landesregierung, „bürgerorientiert und dialogbereit“, erzwingt eine lange Vorwahlpause.

Aus diesem Grunde mit wenigen Worten ein Thema, das uns auf den Nägeln brennt und eine Rolle bei den Kommunal- und OB-Wahlen spielen wird: das Wohnen.

Im Bereich Kaserne Nord ist ein neues Baugebiet geplant mit jeder Menge Wohnungen unterschiedlichen Stils und Größe.

Einige Planer sehen vor, dort die Zahl der Parkplätze bewusst zu „verknappen“, die zukünftigen Eigentümer und Mieter sollen so zu guten Menschen erzogen werden – weniger Autos, mehr AVG (!), mehr Fahrrad, mehr car-sharing. Und wenn schon Auto, dann bitte elektrisch. Dass die Montage einer Steckdose pro Tiefgaragenparkplatz nicht möglich sein soll, ist einer der Widersprüche der Planung.

Wir, mindestens genauso besorgt um Menschen und Umwelt wie alle vernünftigen Mitbürger, halten diese Umerziehungsmaßnahmen für eine unzulässige Bevormundung. In Ettlingen kommen viele Familien nicht mit nur einem Auto aus, die sollten dort weder mieten noch kaufen.

Schade um das sonst schöne Wohngebiet.

Freie
Demokraten
FDP



Dr. Martin W.
Keydel

Stadtrat FDP/
Bürgerliste-Gruppe
Vorsitzender des
FDP-Stadtverbands
fraktion@fdp-
ettlingen.de

www.fdp-ettlingen.de

20 Jahre JGR
Was aus den Mitgliedern wurde...



Maximilian Rau

Im JGR von
2007 bis 2009

Ettlingen

MEIN HIGHLIGHT ALS JGR WAR:

... gemeinsam mit anderen Jugendlichen die verschiedenen Projekte (Bandcontest, Sponsorenlauf, Gemeinderatssitzungen) zu planen und auszuführen.



UND NACH MEINER AMTSZEIT HABE ICH:

... in der Schweiz und in Österreich Eastern European Studies studiert und arbeite momentan bei der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE) in Wien.

Stand August 2018

Vereine und Organisationen

SSV Ettlingen 1847 e.V.

D-Jugend wird Kreismeister in Futsal und der Workshop geht weiter

Was ist Futsal?

Futsal ist der offizielle Hallenfußball des Weltverbandes FIFA. Der so genannte „Futebol de Salao“ hat seinen Ursprung im süd-amerikanischen Raum. Inzwischen spielt man „FUTSAL“ in ca. 90 Ländern der Erde. Unsere D Jugendspieler haben den Titel des Kreismeisters gewonnen. Wir sind alle sehr stolz auf unsere Jungs und Ihren Trainern. Jetzt geht es am 24.02. um den Badischen Futsalmeistertitel und dazu drücken alle SSV Mitglieder die Daumen.

Der Workshop geht weiter.

Wir haben ein geschlossenes Internet-Forum eingerichtet. In dem wollen wir die Ziele des Workshops diskutieren und die Ergebnisse festhalten. Alle Mitglieder unseres Vereins, die daran teilnehmen wollen, können sich bei Info@ssv-Ettlingen.de melden. Nach der Prüfung der Vereinszugehörigkeit wird der Zugang freigeschaltet und Ihr werdet sofort darüber informiert.

Lasst uns gemeinsam den Verein voranbringen.

Euer Vorsitzender Friedhold Geißler

Abt. Jugendfußball

Jugend D1 D1 sind Hallenmeister



Foto: Andreas Stamm

Der SSV ist Hallenmeister im Kreis Karlsruhe. Nach insgesamt 19 Siegen in der Vor-, Zwischen- und Endrunde waren sich alle Trainer und Funktionäre einig, dass die beste Hallenmannschaft am Ende zu Recht auf dem ersten Platz stand. In der Gruppenphase wurden Beiertheim, Siemens und Neureut 08 mit drei erfolgreichen Partien hinter sich gelassen. Im Halbfinale wurde ein schweres Spiel gegen Weingarten mit 2:1 gewonnen. Das beste Spiel dann im Endspiel mit einem verdienten 4:0 Erfolg erneut gegen Neureut 08 und einem Lenny on Fire. Wahnsinn was die Jungs um den starken Torwart und Kapitän Basti da bei allen Spielen auf dem Feld die letzten vier Wochen gezaubert haben. Jetzt geht es am 23.2. nach Ketsch, wo sich alle Hallenmeister aus Baden zur finalen Endrunde treffen. Chefcoach David, den Tränen nahe bei der Siegerehrung, spiegelt das große Ettlinger Glück wieder. Es spielten: Basti, Jaki, Raul, Niki, Fatih, Luka und Lenny.

HSG Ettlingen/Bruchhausen

Handball in Ettlingen

Die Spielergebnisse vom vergangenen Wochenende:

TSV Rot	- M-VL (Herren 1)	21:20
MTV Karlsruhe	- M-BzL (Herren 2)	28:18
SG MTV/Bul. KA 2	- F-BzL (Damen)	21:20
TV Sulzfeld	- mJB-BzL	33:15
TS Mühlburg	- mJC1-KL	20:29
mJC2-KL	- SG Stut/Weing. 2	17:25
TS Mühlburg	- mJD1-KL1	16:8

Einladung zum kommenden Heimspieltag:

Nach der bitteren Last-Second-Niederlage unseres Verbandsligateams beim TSV Rot gilt es nun am kommenden Wochenende im Lokal-Derby gegen den SV Langensteinbach „Beton anzurühren“ und zwei Punkte einzufahren. Der SVL belegt derzeit einen Abstiegsplatz und benötigt die Punkte ebenso dringend wie unsere Mannen um Trainer Sautter. Die Zuschauer erwartet also ein ULTIMATIVES LOKAL-DERBY – gerade nachdem der SVL durch den Trainerwechsel von Andrei Bourlakin zu Ronni Mesic besser in Schwung kommt. Unsere Zwoide steckt ebenfalls im Tabellenkeller fest und benötigt dringend Punkte, um den Anschluss nicht endgültig zu verlieren. Ob dies gegen den Tabellenzeiten SSC Karlsruhe gelingt, bleibt abzuwarten. Coach Kappenberger wird alle Register ziehen, um die Punkte in Ettlingen zu halten. Auch unsere Damen treten gegen den SSC an. Hier sollte aus Sicht des Tabellenstandes ein Sieg möglich sein.

Die Spielpaarungen am Wochenende: Sonntag, 10. Feb. (Franz-Kühn-Halle):

11:00	mJE-KL1	- MTV Karlsruhe
12:15	mJD-KL1	- MTV Karlsruhe
14:00	F-BzL (Damen)	- SSC Karlsruhe
16:00	M-BzL (Herren 2)	- SSC Karlsruhe
18:00	M-VL (Herren 1)	- SV Langensteinbach

Auf unsere Fans wartet also wieder ein spannendes Handballwochenende. Über zahlreiche Unterstützung in der Franz-Kühn-Halle würden wir uns wieder sehr freuen.

Herren 1 – Verbandsliga: Kämpferisch starke Vorstellung erneut nicht belohnt!

TSV Rot – HSG 1: 21:20 (14:10)
Zum wiederholten Mal belohnte sich die 1. Herrenmannschaft der HSG Ettlingen/Bruchhausen nicht mit einem möglichen Punktgewinn und steckt nach der absolut vermeidbaren Niederlage im Tabellenkeller fest. Nach 20 Spielminuten deutete nichts auf einen knappen Spielausgang hin. Zu diesem Zeitpunkt lag die HSG scheinbar aussichtslos mit 5:12 zurück. Zwar startete das Sautter-Team zunächst gut in die Partie und befand sich mit den favorisierten Gästen auf Augenhöhe. Im weiteren Spielverlauf fand man aber immer weniger Lösungen, um sich gegen die aggressive Abwehr der Gastgeber durchzusetzen und leistete sich viele technische Fehler. Hinzu kam die schon vergessen geglaubte Schwäche vom 7-Meter-Strich. Dank dreier Treffer in Folge von Mittelmann Chris Kurrle und einer besseren